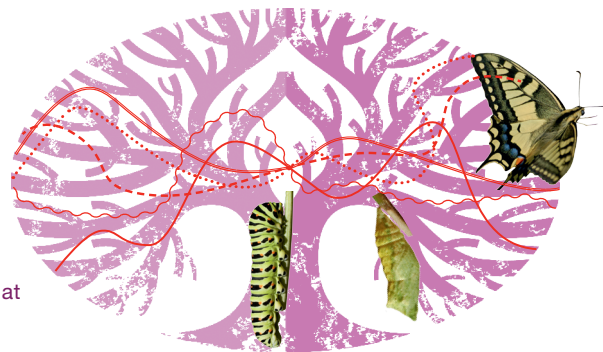


WACHSTUM_E
WANDEL



KONFERENZ 2016
www.wachstumimwandel.at

3. INTERNATIONALE KONFERENZ WACHSTUM IM WANDEL 2016

GRENZEN

TRANSFORMATION

ENTWICKLUNG

AN GRENZEN WACHSEN
LEBEN IN DER TRANSFORMATIONSGESELLSCHAFT

22.-24. Februar 2016
Wirtschaftsuniversität Wien

AN GRENZEN WACHSEN

LEBEN IN DER TRANSFORMATIONSGESELLSCHAFT

22.-24. FEBRUAR 2016
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

Über die natürlichen Grenzen unseres Planeten wissen wir immer genauer Bescheid. Was hindert uns daran, unser Leben, unser ökonomisches Handeln anders und vor allem nachhaltig zu gestalten? Warum findet keine Neuausrichtung statt? Bei der dritten internationalen Wachstum im Wandel-Konferenz in Wien an der größten europäischen Wirtschaftsuniversität erwarten Sie Panels mit inspirierenden SprecherInnen, spannende Parallel-Sessions zu unterschiedlichen Aspekten des Konferenzthemas sowie partizipative Konferenzformate und der Austausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Weitere Informationen

www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/



Über Wachstum im Wandel

Die Initiative Wachstum im Wandel vernetzt AktivistInnen des Wandels und EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und forciert den Austausch über Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität. Sie bietet eine internationale Plattform rund um Wachstumsfragen und ein anderes, nachhaltiges Wirtschaften. Die Initiative wird vom österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft getragen und von der Wirtschaftsuniversität Wien und weiteren 25 Partnerorganisationen unterstützt.

Partner der Initiative



Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft | Wirtschaftsuniversität Wien
Bundeskanzleramt | Bundesministerium für Finanzen | Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft | Amt der Niderösterreichischen Landesregierung | Amt der Steiermärkischen Landesregierung | Magistrat der Stadt Wien – Abteilung Energieplanung | Alpen Adria Universität Klagenfurt
Universität für Bodenkultur Wien | IHS – Institut für Höhere Studien | WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut | B.A.U.M. Austrian Network for Sustainable Leadership | Club of Rome – Austrian Chapter | Dreikönigsaktion | Europäische Umweltagentur
EU-Umweltbüro | Landwirtschaftskammer Österreich | Ökosoziales Forum Österreich | Oesterreichische Nationalbank | REWE International AG | schülerInnen.gestalten.wandel | SERI – Sustainable Europe Research Institute | SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil | Umweltbundesamt | Wirtschaftskammer Österreich

GRENZEN

Wo sind die Grenzen unseres Handelns?
Wie zeigen sie sich und welche Auswirkungen haben sie?
Wie können wir sie überwinden?

MONTAG, 22. FEBRUAR 2016

12:00 *Registrierung*

13:00-13:30 **Eröffnung** *Stand der Dinge*

Stefan PICHLER – Vizerektor für Forschung, Wirtschaftsuniversität Wien
Fred LUKS – Leiter des Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit, Wirtschaftsuniversität Wien
Elisabeth FREYTAG-RIGLER – Leiterin der Abteilung EU-Koordination Umwelt, BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Martina SCHUSTER – Leiterin der Abteilung Energie- und Wirtschaftspolitik, BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

13:30-14:30 **Keynotes** *Grenzen erkennen*

Sigrid STAGL – Leiterin des Institute for Ecological Economics, Wirtschaftsuniversität Wien
Limits to Growth and Sustainable Work
Martine DURAND – Chefstatistikerin der OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development)
Achieving Better Lives: Towards an Integrated Analysis and Policy Approach
Karl AIGINGER – Leiter des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO)
A Social and Ecological Transformation for a Dynamic Europe

14:30-15:30 **Panel** *Politische Statements*

Sonja STESSL – Staatssekretärin für Verwaltung und öffentlichen Dienst, Bundeskanzleramt
Christoph LEITL (tbc) – Präsident der Wirtschaftskammer Österreich
Rudolf KASKE (tbc) – Präsident der Arbeiterkammer Österreich
Hermann SCHULTES – Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich

15:30-16:00 *Kaffeepause*

16:00-18:30 **Parallel Sessions** *siehe nächste Seite*

16:00-18:30 **Panel** *Kreislaufwirtschaft*

Janez POTOČNIK – Co-Chair UNEP International Resource Panel, EU-Umweltkommissar a. D.
Hugo Maria SCHALLY (tbc) – Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt
Ernst GUGLER – Unternehmer, Geschäftsführer von gugler*

GRENZEN

Wo sind die Grenzen unseres Handelns?

Wie zeigen sie sich und welche Auswirkungen haben sie?

Wie können wir sie überwinden?

MONTAG, 22. FEBRUAR 2016

16:00-18:30 *Parallel Sessions*

Wie wandlungsfähig ist die Gesellschaft?

Daniel HAUSKNOST
Alpen Adria Universität Klagenfurt
Tom KEHRBAUM
IG Metall Vorstand – Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Moderation:
Stefan GARA
NEOS Wien

Gestaltung: BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

...und wovon ernähren wir uns morgen?

Kurt LANGBEIN
Regisseur, Dokumentarfilmer
Hans HERREN
Millennium Institute
Biovision Foundation
Tanja DIETRICH-HÜBNER
REWE International AG
Gertraud LEIMÜLLER
winnovation consulting

Reflexion:
Karl KIENZL
Umweltbundesamt
Josef GLÖSSL
Universität für Bodenkultur
Reinhard MANG
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Moderation:
Helga KROMP-KOLB
Universität für Bodenkultur
Josef HACKL
Umweltbundesamt

Gestaltung: Umweltbundesamt, Universität für Bodenkultur

Säkulare Stagnation

Christine AX
Sustainable Europe Research Institute
Irmis SEIDL
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft
Damien DEMAILL
Institute for Sustainable Development and International Relations

Moderation:
Friedrich HINTERBERGER
Sustainable Europe Research Institute
Johann JACHS
Club of Rome

Gestaltung: Club of Rome, Sustainable Europe Research Institute

Fünf Dimensionen psychischer Reifung

Josef BERGHOLD
Alpen Adria Universität

Moderation:
Martina SCHUSTER
Erich OBER
beide: BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Gestaltung: BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Grenzen (in) der Wissenschaft

Michael-Gregor MIESS
Wirtschaftsuniversität Wien
Michael JONAS
Institut für höhere Studien
Stephanie RAMMEL
Forschungsförderungsgesellschaft
Alexander BOGNER
Institut für Technikfolgenabschätzung

Moderation:
Beate LITTIG
Institut für höhere Studien

Gestaltung: Institut für höhere Studien

Ökosystemleistungen

Elisabeth SCHWAIGER
Umweltbundesamt
Gerald PLATTNER
Österreichische Bundesforste N.N.
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Moderation:
Pia Paola HUBER
Bundeskantleramt

Gestaltung: Bundeskanzleramt

Nähere Informationen zu den Workshops finden Sie auf der Programm-Webseite der Konferenz:
<http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/programm/>

Wo sind die Grenzen unseres Handelns?

Wie zeigen sie sich und welche Auswirkungen haben sie?

Wie können wir sie überwinden?

Welfare, Wealth and Work for Europe

Marina FISCHER-KOWALSKI
Alpen Adria Universität Klagenfurt
Johanna VOGEL
Umweltbundesamt

Christin TER BRAAK-FORSTINGER
PVA Advisory

Thomas LEONI
Claudia KETTNER
beide: Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung

Moderation:
Margit SCHRATZENSTALLER
Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung

*Gestaltung: Österreichisches Institut
für Wirtschaftsforschung*

Workshop findet in englischer Sprache statt.

Das Wasserdilemma

Wilson Marcelo PASTOR MORRIS
Botschafter der Republik Ecuador
Iris STRUTZMANN
Arbeiterkammer Wien

N.N.
Coca-Cola Austria
Stefanie SCHABHÜTTL
Umweltdachverband

Moderation:
Anna-Maria HAAS
Umweltdachverband

Bernhard ZLANABITNIG
EU-Umweltbüro

Gestaltung: EU-Umweltbüro

Overcome Intrapersonal Limits in Order to Live Sustainably.

Ines OMANN
Felix RAUSCHMAYER
beide: Helmholtz-Zentrum für Um-
weltforschung Leipzig

*Gestaltung: Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung Leipzig*

Workshop findet in englischer Sprache statt.

18:30-20:00 *Get together*

ABENDVERANSTALTUNG

20:00-22:00 *Begrüßung*

Günter LIEBEL – Sektionschef im BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Keynote

Hans HERREN – Stiftungsrat Biovision Foundation, Millennium Institute, Co-Chair des Weltagrarberichts, Träger des Alternativen Nobelpreises und des Welternährungspreises

Wir gestalten wir Transformation aktiv und wachsen in eine zukunftsfähige Richtung?

TRANSFORMATION

DIENSTAG, 23. FEBRUAR 2016

8:30 *Registrierung*

9:00-9:15 *Begrüßung*

9:15-10:45 *Keynote /Panel*

Hans BRUYNINCKX – Leiter der Europäischen Umweltagentur
Sustainability Transitions in Europe: Knowledge Innovations and Policy Options
Janez POTOČNIK – Co-Chair UNEP International Resource Panel, EU-Umweltkommissar a.D.
Paula CABALLERO (tbc) – Direktorin für ökonomische, soziale und ökologische
Angelegenheiten, Außenministerium Kolumbien

16:30-17:00 *Kaffeepause*

11:15-13:00 *Parallel Sessions*

Ungleichheit, Demokratie, Partizipation

Shalini RANDERIA
Instituts für die Wissenschaften vom
Menschen
Michael HARTMANN
Technische Universität Darmstadt

Moderation:
Veronika HASCHKA
Bundeskanzleramt

*Gestaltung: Bundeskanzleramt,
Arbeiterkammer Wien*

Transformationsforschung

Ingolfur BLÜHDORN
Giuseppe DELMESTRI
Verena MADNER
Andreas NOVY
alle: Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation:
Fred LUKS
Wirtschaftsuniversität Wien

*Gestaltung: Wirtschaftsuniversität
Wien*

Urban Transition I

Vortrag

Jürgen BRUNS-BERENTELG
HafenCity Hamburg
Michael CERVENY
tina vienna
Ernst RAINER
Technische Universität Graz
Helmut STRASSER
Salzburger Institut für Raumordnung
und Wohnen

Moderation:
Claudia DANKL – ÖGUT
Hannes WARMUTH – ÖGUT

*Gestaltung: BM für Verkehr, Innovation
und Technologie, Österreichische
Gesellschaft für Umwelt und Technik*

Scenarios for Europe Using Much Less Resources

Paul EKINS (tbc)
University College London
Jill JÄGER
European Science Foundation
Henning WILTS
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt,
Energie
N.N. – POLFREE Konsortium

Moderation:
Friedrich HINTERBERGER – SERI

*Gestaltung: Sustainable Europe
Research Institute*

Workshop findet in englischer Sprache statt.

Nachhaltige Alterssicherung

Ulrich SCHUH
EcoAustria
Institut für Wirtschaftsforschung
Peter GRAFENEDER
BM für Finanzen

Moderation:
Michaela HICKERSBERGER
Ökosoziales Forum

*Gestaltung: Ökosoziales Forum,
Bundesministerium für Finanzen*

Universitäten als Ausbildungs- stätten für nachhaltige Unter- nehmen

Petra BIBERHOFER
Christian RAMEL
beide: RCE Vienna, Wirtschaftsuni-
versität Wien
Thomas DRAGE
Petra WLASAK
beide: RCE Styria

*Gestaltung: BM für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft, Regional
Centre of Expertise zur Bildung für
nachhaltige Entwicklung Wien*

13:00-14:30 *Mittagspause*

Nähere Informationen zu den Workshops finden Sie auf der Programm-Webseite der Konferenz:
<http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/programm/>

Wie wachsen wir heute bereits an den Grenzen? Welche Beispiele für nachhaltiges Handeln gibt es?

14:30-16:30 **Parallel Sessions**

Governing Transitions with Foresight

Ana JAKIL
Europäische Umweltagentur
Lieve VAN WOENSEI (tbc)
Europäisches Parlament
Kaisa OKSANEN
Büro des Amtes des Ministerpräsidenten (FI)
Andrea M. SCHNEIDER (tbc)
Bundeskanzleramt (D)

Moderation:
Teresa Ribeiro
Europäische Umweltagentur

Gestaltung: Europäische Umweltagentur

Workshop findet in englischer Sprache statt.

Hochschulen in der sozial-ökologischen Transformation

Steffen BETTIN
Gesellschaft für Plurale Ökonomik Wien
Helga KROMP-KOLB
Universität für Bodenkultur Wien
N.N.
Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich

Bernd SIEBENHÜNER
Universität Oldenburg

Moderation:
Fred LUKS
Wirtschaftsuniversität Wien

Gestaltung: Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich

Jenseits von Wachstum und Post-Wachstum

Daniel BARBEN
Universität Klagenfurt
Ulrich BRAND
Universität Wien
Helmut HABERL
Alpen Adria Universität Klagenfurt
Beate LITTIG
Institut für Höhere Studien

Moderation:
Christoph GÖRG
Alpen Adria Universität Klagenfurt

Gestaltung: Alpen Adria Universität Klagenfurt

Wandel in Institutionen

Bertram MEUSBURGER
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Martina HANDLER
Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Moderation:
Bettina HELLEIN
Florian STURM
beide: Begegnungskunst

Gestaltung: Get Active

Steps Towards a Sustainable Society

Andreas NOVY (tbc)
Initiative Gutes Leben für Alle
Vincent LIEGEY
Parti Pour la Décroissance
Degrowth-Bewegung
N.N.
Initiative Wachstum im Wandel

Moderation:
Ines OMANN
Nachhaltigkeitsforscherin
Alexandra STRICKNER
Initiative Gutes Leben für Alle
Allianz Wege aus der Krise

Gestaltung: Ines Omann

Workshop findet in englischer Sprache statt.

Urban Transition II

Diskussion zum Vortrag

Jürgen BRUNS-BERENTELG
HafenCity Hamburg
Michael CERVENY
tina vienna
Ernst RAINER
Technische Universität Graz
Helmut STRASSER
Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

Moderation:
Claudia DANKL - ÖGUT
Hannes WARMUTH - ÖGUT

Gestaltung: BM für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Colors of Happiness

Lesung und Autorengespräch

Dodo KRESSE
Autorin
Kurt VÖLKL
Autor, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Moderation:
Walter SEEBÖCK
B.A.U.M.

Gestaltung: B.A.U.M. Austrian Network for Sustainable Leadership

Gleiche Chancen = Mehr Energie!

Beatrix HAUSNER
Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Moderation:
Lisa PURKER
Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Gestaltung: Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

16:30-17:00 **Kaffeepause**

Wir gestalten wir Transformation aktiv und wachsen in eine zukunftsfähige Richtung?

TRANSFORMATION

DIENSTAG, 23. FEBRUAR 2016

17:00-19:00 *Parallel Sessions*

Verteilungs.Un.Gerechtigkeit.

Silvia ANGELO (tbc)
Arbeiterkammer Wien
Ulrich BRAND
Universität Wien
Beate LITTIG
Institut für Höhere Studien
Georg REBERNIG
Umweltbundesamt
N.N.
Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation:
Fred LUKS
Wirtschaftsuniversität Wien
Josef HACKL
Umweltbundesamt

Gestaltung: Wirtschaftsuniversität Wien, Umweltbundesamt

Wandel von Energiesystemen

Jürgen SCHNEIDER
Umweltbundesamt

Moderation:
Katharina KOWALSKI
BM für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Gestaltung: BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Ökonomie im Wandel?

Paul RAMSKOGLER (tbc)
Oesterreichische Nationalbank
N.N.
Gesellschaft für Plurale Ökonomik Wien

Moderation:
N.N.
BM für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Gestaltung: BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Gesellschaft für Plurale Ökonomik Wien

Sustainable Leadership in Krisenzeiten

Worldcafé

Astrid ROESSLER – Politikerin Land Salzburg
Beate ANDRES – Siemens AG Österreich
Gexi TOSTMANN – Tostmann Trachten
Merlin KOENE – Unilever AG (D)
Walter SEEBÖCK – B.A.U.M.
Walter SCHARF – Innovative Umwelttechnik GmbH
Helga PRAZAK-REISINGER – OMV AG
Gerald PLATTNER – Österreichische Bundesforste AG
Philipp SCHOEFFMANN – Unternehmer
Harald HUTTERER – Coach
Alfred MATOUSEK – REWE International AG
Martin MUCH – Oesterreichische Nationalbank

Moderation:
Walter SEEBÖCK – B.A.U.M.
Helga PRAZAK-REISINGER – B.A.U.M.

Gestaltung: B.A.U.M. Austrian Network for Sustainable Leadership

UN Sustainable Development Goals – Austria as a „Developing Country“?

David O´CONNOR (tbc)
United Nations Department of Economic and Social Affairs
Daniel BACHER
Dreikönigsaktion
Daniel DUBAS (tbc)
Bundesamt für Raumentwicklung (CH)

Moderation:
Pia Paola HUBER
Bundeskanzleramt

Gestaltung: Bundeskanzleramt, BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Dreikönigsaktion, Paulo Freire Zentrum

Workshop findet in englischer Sprache statt.

EuroBar

Österreichische Abgeordnete zum Europäischen Parlament:

Elisabeth KÖSTINGER
ÖVP
Karin KADENBACH
SPÖ
Bettina KAPPL
FPÖ
Ulrike LUNACEK
Die Grünen
Angelika MLINAR
NEOS

Moderation:
N.N.
Kleine Zeitung
N.N.
Der Standard

Gestaltung: EU-Umweltbüro

Nähere Informationen zu den Workshops finden Sie auf der Programm-Webseite der Konferenz:
<http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/programm/>

Wie wachsen wir heute bereits an den Grenzen?
Welche Beispiele für nachhaltiges Handeln gibt es?

11:15-19:00

Die Initiativenmesse. Menschen, Projekte, Unternehmen, die transformieren.

11:15-13:00

Ausstellung

Tyroler Glückspilze / Mushroom Research Center Austria
Gemeinschaftliches Wohnen Cluster - Wohnprojekt Wien, einzueins architektur, Die WoGen
BRG Wien III, Boerhaavegasse
N.N.

14:30-16:30

Geschichten des Wandels

Max SCHACHINGER - Schachinger Logistik, Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2014, Logistik Manager des Jahres 2012
Markus ZILKER - einzueins architektur - Architektur für gemeinschaftliches und nachhaltiges Wohnen, Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2014
Heinz FELDMANN - Gründer des Wohnprojekt Wien, Geschäftsführer von Die WoGen - Wohnprojekte-Genossenschaft
N.N.

17:00-19:00

Lebendige Bücher

N.N.

19:00-20:00 *Get together*

ABENDVERANSTALTUNG

20:00-22:00

Panel

Migration - Bewegung von Menschen

Klaus SCHWERTNER - Geschäftsführer der Caritas Wien
María DO MAR CASTRO VARELA - Alice Salomon Hochschule Berlin
Johannes KOPF - Vorstand des Arbeitsmarktservice
Norbert ZIMMERMANN - Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berndorf AG
Gudrun BIFFL (tbc) - Leiterin Department Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems

***Wir sind die erste Generation, die die Folgen
des Klimawandels spürt und die letzte, die etwas
dagegen tun kann.***

Barack Obama, 2015

Welche Fähigkeiten brauchen wir?

Welche Rahmenbedingungen führen zu Entwicklung?

ENTWICKLUNG

MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2016

8:15 *Registrierung*

8:45-9:00 *Begrüßung*

9:00-10:45 *Keynotes*

Alexandra WANDEL (tbc) – Vorstand des World Future Councils
A New Human Story for our Shared Future
Gerald HÜTHER – Professor für Neurobiologie, Universität Göttingen
Weshalb fällt uns das Umdenken so schwer?

10:45-11:15 *Kaffeepause*

11:15-13:00 *Keynote*

Tim JACKSON – Professor für Nachhaltige Entwicklung, University of Surrey
Flourishing within Limits – The Foundations for a Sustainable Prosperity

Panel

Abschluss

Harald MAHRER (tbc) – Staatssekretär im BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Andrä RUPPRECHTER – Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

13:00 *Ende*

*Die Frage, die einstmals nicht gefragt werden durfte,
beherrscht die Medien heute regelmäßig:
Ist es vorstellbar, dass uns Wirtschaftswachstum
am Ende doch keinen bleibenden Wohlstand liefert?*

Tim Jackson, 2013

Allgemeine Information

Anmeldung

www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/tickets/

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
konferenz2016@wachstumimwandel.at

Konferenzsprache

Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung.
Die Workshops finden in englischer oder deutscher Sprache statt.

Teilnahmegebühr

3-Tageskarte

100 € (ermäßigt, Studierende, Präsenz- und Zivildienstler, Arbeitslose, Pensionisten)

200 € (regulär)

500 € (Unternehmensticket, übertragbar)

1-Tageskarte

50 € (ermäßigt, Studierende, Präsenz- und Zivildienstler, Arbeitslose, Pensionisten)

100 € (regulär)

300 € (Unternehmensticket)

Rückzahlung bei Storno ist nicht möglich.

Verpflegung während der Konferenz ist inkludiert.

Unterkünfte

Sie finden einige Hotels, die wir aufgrund ihrer günstigen Lage in Nähe des Konferenzortes bzw. wegen erhaltener Umweltauszeichnungen (Österreichisches Umweltzeichen und Öko-Profit) empfehlen, über die Webseite:
www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/

Reiseinformation

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

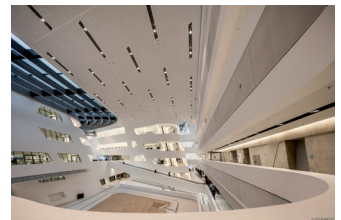
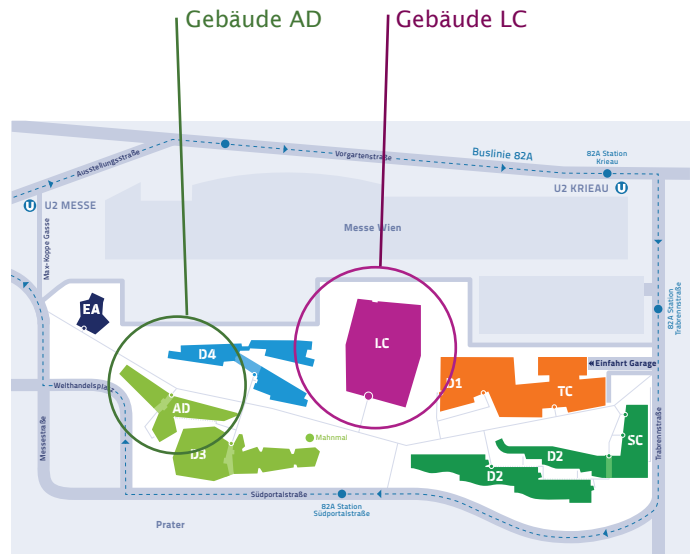
Der Campus WU liegt zwischen den U-Bahnstationen Messe-Prater und Krieau (U2). Der Weg von beiden U-Bahnstationen ist in etwa gleich lang (5-10 Minuten). Mit der Buslinie 82A (Station Krieau, Trabrennstraße, Südportalstraße) und der Straßenbahnlinie 1 (Station Prater Hauptallee) ist der Campus WU ebenfalls gut zu erreichen.

Mit dem Auto

Parkmöglichkeiten finden Sie in der Parkgarage der WU (Trabrennstraße 5, 1020 Wien).

Ort

Wirtschaftsuniversität Wien
Welthandelsplatz
1020 Wien



© boanet.at

Der Campus WU als Veranstaltungsort

Organisationpartner für die Konferenz ist die Wirtschaftsuniversität Wien.

Seit 2013 ist der Campus WU die neue, spektakuläre Heimstätte der größten Wirtschaftsuniversität Europas. Die hohe Attraktivität des Geländes ergibt sich einerseits aus den von sechs weltweit renommierten Architekturbüros entworfenen Gebäuden, andererseits durch hervorragende öffentliche Erreichbarkeit sowie die unmittelbare Nähe zum grünen Herzen Wiens, dem Prater.

Die Wachstum im Wandel-Konferenz wird ihr Zentrum im Hauptgebäude, dem imposanten Library & Learning Center (LC), entworfen von Zaha Hadid Architects, haben. Es beherbergt die beiden Festsäle und die Galerie und ist mit dem großzügigen und hellen Forum perfekt für die unterschiedlichen Formate einer großen Konferenz geeignet.

Darüber hinaus stehen auch mehrere Räume im Gebäude AD für Workshops und interaktive Formate zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Örtlichkeit finden Sie auf:
www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings / Green Events auszurichten